

# A wie Actros

Mercedes-Benz hat dem Actros zuletzt ein intensives motorisches Update spendiert. Hohen Stellenwert räumt man beim Stern auch dem Thema „aktive Sicherheit“ ein.



Innovativ: Vor fünf Jahren ersetzte die Mirror-Cam die klassischen Spiegel beim Actros – diese werden nur noch optional angeboten

MERCEDES-BENZ					
Alter in Jahren	1	2	3	4	5
Laufleistung in Tkm	65	138	212	268	308
Ohne Mängel	85,4%	78,3%	75,3%	70,2%	68,0%
Geringe Mängel	4,7%	7,6%	9,0%	10,1%	11,7%
Erhebliche Mängel	9,9%	14,0%	15,6%	19,4%	19,9%
Gefährliche Mängel	0,0%	0,1%	0,1%	0,2%	0,3%
Abblendlicht	1,4%	3,2%	4,1%	4,6%	4,2%
Beleuchtung vorn	1,0%	1,4%	1,7%	2,1%	2,0%
Beleuchtung hinten	2,0%	4,1%	4,9%	5,3%	5,2%
Blinker/Warnblinker	0,8%	0,9%	1,2%	1,4%	1,6%
Achsaufhängung	0,4%	1,0%	1,2%	1,5%	1,9%
Achsfedern/Dämpfung	0,3%	0,6%	1,0%	1,4%	1,3%
Antriebswellen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Lenkanlage	0,2%	0,2%	0,4%	0,8%	1,1%
Lenkgelenke	0,5%	0,7%	1,0%	2,1%	2,7%
Rost/Riss/Bruch	0,6%	1,1%	1,0%	1,3%	1,4%
Ölverlust Motor/Antrieb	1,4%	0,7%	1,4%	2,2%	3,8%
Motormanagement/AU	1,1%	1,2%	1,5%	2,4%	2,6%
Auspuffanlage	0,0%	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%
Funktion der Betriebsbremsanlage	0,3%	0,2%	0,4%	0,8%	1,0%
Funktion der Feststellbremse	0,2%	0,1%	0,1%	0,2%	0,4%
Bremsleitungen	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Bremsschläuche	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Bremstrommeln/-scheiben	0,1%	0,1%	0,5%	1,1%	1,0%

Schwere Lastwagen mit dem Stern im Logo hören seit dem Jahr 1996 auf den Namen „Actros“. Abgesehen vom Namen hat die aktuelle Modellgeneration aber natürlich nichts mehr mit der ersten Actros-Baureihe gemein. Zuletzt nahmen sich die Entwickler in Wörth am Rhein den Antriebsstrang intensiv vor.

Der wies im Vergleich zur Konkurrenz nämlich zuletzt einige Kritikpunkte auf, die der Hersteller mit dem jüngsten Facelift tatsächlich ausmerzen konnte, auch wenn es bei den bekannten Reihensechszylindern OM 470, OM 471 und OM 473 mit Hubräumen zwischen 10,7 und 15,7 Litern blieb. Natürlich wurden die Aggregate dabei auch nochmals hinsichtlich einer besseren Effizienz überarbeitet. Vor allem aber ging es um ein früheres Ansprechverhalten, kräftigeren Durchzug sowie eine komfortablere Kupplungssteuerung.

In allen drei Punkten konnte sich die Marke tatsächlich verbessern, wozu unter

Fotos: Mercedes-Benz

## Bei den TÜV-Untersuchungen zeigt Mercedes-Benz gute Ergebnisse.

anderem die Drehmomenterhöhung von 200 Newtonmetern beiträgt, die bei der neuen Generation nicht mehr nur in der zwölften Fahrstufe, sondern ab sofort in den Gängen 7 bis 12 nutzbar ist.

### „Mirror-Cam“ ersetzt Spiegel

Einen mutigen Schritt wagte der Hersteller im Jahr 2018, als man unter anderem das kamerabasierte Spiegelersatzsystem „Mirror-Cam“ einführte. Dieses verbaut der Hersteller seitdem serienmäßig an seinen Fernverkehrs-Lkw und bietet konventionelle Spiegel nur noch als Option an. Ein verringerter Luftwiderstand und verbesserte Sichtverhältnisse, vor allem bei schwierigen Rangiermanövern, führt Mercedes-Benz als Vorteile an. Zudem erhielt das Mirror-Cam-System im vergangenen Jahr eine umfangreiche Überarbeitung. Dabei wurden unter anderem die Kamerahalter am Fahrzeug verkürzt, wodurch die Gefahr einer Beschädigung sinkt. Vor allem aber rückt die Kamera auf diese Weise näher ans Fahrzeug, was für einen besseren Darstellungswinkel auf den beiden Bildschirmen innerhalb der Kabine sorgt, der nun dem konventioneller Rückspiegel ähnelt.

### Vorreiterrolle beim teilautomatisierten Fahren

Mercedes-Benz ist beim Thema Sicherheit traditionell gut aufgestellt. Beispielsweise war der Actros im Jahr 2018 der erste Serien-Lkw, der teilautomatisiertes Fahren nach Level 2 des automatisierten Fahrens erlaubte.

Der Active Drive Assist – kurz: ADA – unterstützt unter bestimmten Voraussetzungen den Fahrer aktiv bei der Längs- und Querführung des Fahrzeugs und kann dabei automatisiert den Abstand halten, das Fahrzeug beschleunigen sowie lenken, sofern die dazu notwendigen Systembedingungen wie etwa ein ausreichender

### Typendarstellung und Modellpflege

Mit fünf Baureihen deckt Mercedes die Lkw-Sparte ab: Atego (leicht), Antos (mittelschwer), Econic (Low-Entry Zwei- und Dreiachser), Arocs (Bau) sowie Actros (schwer).

- 2001:** Markteinführung Axor (auch Kipper/Mischer bis 8x4), Actros SLT und Atego
- 2003:** Modellpflege (MP2) Actros
- 2004:** Facelift Atego und Axor
- 2005:** Neuer leichter Vierzylinder für Atego; Actros 1861 „Black Edition“, Euro 4/5
- 2006:** Euro-4/5-Motoren für Atego/Axor
- 2008:** Actros MP3, Powershift Serie
- 2011:** New Actros – neue Baureihe mit Euro-6-Motoren, neuen Kabinen und völlig überarbeitetem Fahrwerk; Facelift Atego/Axor
- 2013:** Großes Facelift Atego mit neuen Euro-6-Motoren; Einführung Arocs (ersetzt alle Bauvarianten der ehemaligen Axor-/Actros-Reihe); Einführung des Verteiler-Lkw „Antos“

- 2015:** Überarbeitung des OM471-Sechszylinders als Volumenmotor der Actros-/Arocs-Baureihe; Leistung jetzt bis zu 530 PS
- 2016:** Einführung „Turbo-Retarder-Kupplung“ für Arocs (und Actros SLT)
- 2017:** Überarbeitung OM470-Sechszylinder (bis 455 PS); Optimierung Motoren und Getriebe (Powershift 3); Einführung reibungsoptimierter Hinterachse; Überarbeitung GPS-Tempomat (PPC)
- 2018/19:** Modellpflege Actros/Arocs; teilautonomes Fahren (Level 2) möglich, Spiegel ersetzt durch Kamerasystem
- 2020:** Einführung Actros F als analoges Modell auf Basis des Vorgängers mit neuen Kabinen (mit Tunnel)
- 2022:** Überarbeitung des kamerabasierten Spiegelersatzsystems Mirror-Cam und intensives Motoren-Update

der Kurvenradius oder deutlich sichtbare Fahrbahnmarkierungen gegeben sind.

### Positive Bilanz bei der HU

Im Verhältnis legt Mercedes-Benz bei den TÜV-Untersuchungen eine recht positive Bilanz hin. Die Fahrzeuge des Herstellers, die ohne Mängel zur Haupt-

untersuchung antraten, lagen in allen vom TÜV betrachteten Fahrzeugen besser als der Durchschnitt, und wenn die Prüflingenieure geringe oder erhebliche Mängel fanden, dann seltener als im Durchschnitt der von TÜV untersuchten schweren Lastwagen über 18 Tonnen Gesamtgewicht. ■■■



Der Active Drive Assistant leistet aktive Unterstützung für den Fahrer